# Große Show

**LIVE AM RING** – Mit enormem Aufwand, viel PS und starken Kooperationspartnern inszeniert die Scherer Gruppe für ihre Top-Kunden ein Fahrerlebnis der besonderen Art. VON RALF PADRTKA

**LESEN SIE HIER...**

... wie die Scherer Gruppe, Top-20-Händler aus Simmern, ihre Firmenphilosophie auch für vorbildliche Kundenbindung umsetzt.

Seit 2006 veranstaltet die Scherer Gruppe am Nürburgring ein Fahrerlebnis der besonderen Art. Alle zwei Jahre lädt der Top-20-Händler seine Groß- und VIP-Kunden zum „Live am Ring"-Event, um die aktuellsten Modelle aus dem Volkswagen-Konzern vorzustellen und ausgiebig zu erfahren. In diesem Jahr war es Ende September so weit: An drei Tagen steuerten 180 Kunden unter anderem Porsche 911 Carrera, Abt AS5, VW Golf GTI, Skoda Octavia RS und Seat Leon FR durch das Kurven-Reich der Eifel.

„Im Fokus unseres Events stehen natürlich die Fahrzeuge. Doch auch der Networking-Gedanke und der Austausch mit unseren Kunden spielt eine wichtige Rolle", sagte Ernst Christian Scherer, geschäftsführender Gesellschafter und Chef der Autohandelssparte, am Rande der Veranstaltung. Während der drei Tage setze das Unternehmen knapp 90 Fahrzeuge ein. Der Großteil davon stamme aus dem eigenen Bestand, hieß es.

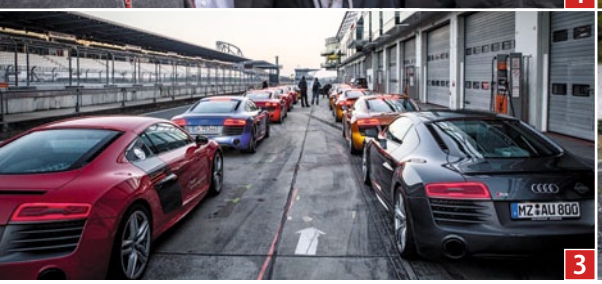
Der Startschuss für die Kunden fiel morgens im Fahrsicherheitszentrum unweit der legendären Nordschleife. Nach einem Briefing ging es zunächst in Fünfer-Gruppen, angeführt von professionellen Instruktoren, auf die reizvollen Landstraßen der Eifel, um die PS-starken Autos auf Herz und Nieren zu testen. Regelmäßige Zwischenstopps ermöglichten Fahrer- und Fahrzeugwechsel.

## Ab in die Grube

Abwechslung war ohnehin garantiert: Da Scherer nicht nur mit Autos handelt, sondern auch im Baugeschäft tätig ist, folgte zur Überraschung der Kunden ein Abstecher in die nahegelegene Lavagrube des Familienunternehmens. Dort warte-

180 Top-Kunden versammelte Scherer zum „Live am Ring"-Event am Nürburgring.

Bildquelle: Scherer Gruppe, Ralf Padrtka/AUTOHAUS



**1** Ernst Christian Scherer (2. v. l.) mit v. l.: Robert Heine (Abt Sportsline), Alexander Schmelzeisen (TÜV Rheinland) und Christoph Lenz (Mobil 1). **2** Im Härtetest: ein VW-Touareg in der Scherer-Lavagrube. **3** Actionreiches Finale: Die Formel-1-Strecke konnten die Kunden am Steuer eines Audi R8 erfahren. **4** Beim Fahrsicherheitstraining gingen die Scherer-Kunden an ihre Grenzen.

ten die wahren PS-Monster auf die Teilnehmer: Muldenkipper, Kettenbagger und Radlader. Die mächtigen Baumaschinen förderten buchstäblich das Kind im Manne zutage. Es wurde fleißig gebuddelt, verladen und abtransportiert. Zudem konnten die Teilnehmer an der Seite erfahrener Instruktoren die Offroad-Fähigkeiten des VW Touareg erleben.

„Bei uns stehen Leistung und Qualität im Mittelpunkt. Wir versuchen so viel wie möglich selbst zu machen", erklärte Scherer. Die Firmenphilosophie gelte für das klassische Kfz-Geschäft genauso wie für Kundenbindungsmaßnahmen. „Live am Ring" werde ausschließlich von den Mitarbeitern organisiert. Dadurch bekomme das Event außerdem eine sehr persönliche Note.

Nach einer kurzen Mittagspause sorgte ein Fahrsicherheitstraining bei den Kunden für den nächsten Adrenalin-Schub. Auf der Schleuderplatte, der Dynamikfläche und im Slalom-Parcours lernten die Teilnehmer die fahrdynamischen Qualitäten der Modelle kennen – und kamen dabei durchaus an ihre fahrerischen Grenzen. Das große Sicherheitspotenzial moderner Autos wurde hier besonders deutlich.

## Erfolgreiches Dreiergespann

Neben den Fahrzeugherstellern und einem engagierten Team setzt Scherer bei „Live am Ring" auch auf seine Premium-Partner. Dazu gehören insbesondere ExxonMobil, mit der Scherer seit über zehn Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet, und Abt Sportsline. Beide Häuser kooperieren wiederum selbst miteinander: Seit 2012 nutzen die Allgäuer Tuner das Hochleistungsmotorenöl Mobil 1 nicht nur zur Erstbefüllung, sondern empfehlen es auch für den Ölwechsel. „Wir sind wirklich stolz, einen so kreativen und innovativen Kunden wie die Scherer Gruppe zu unseren Partnern zählen zu dürfen, denn was hier auf die Beine gestellt wurde, ist in der Branche einzigartig", erklärte Christoph Lenz, Mobil 1 Key Account Manager, beeindruckt. Für Abt zeigte Vertriebschef Robert Heine in der Eifel Flagge. Er war eigens mit Top-Kunden zu dem Event angereist. Als weitere Partner präsentierte das Autohaus den TÜV Rheinland, vertreten durch Vertriebsmanager Alexander Schmelzeisen, und Michelin.

Am späten Nachmittag läutete Scherer das actionreiche Finale von „Live am Ring" ein: Es ging Richtung Nordschleife und Formel-1-Strecke. In insgesamt sechs Renntaxis, allesamt von Rennfahrern wie Christian Menzel pilotierte Audi RS4, wurde die „Grüne Hölle" in Angriff genommen. Noch etwas mehr Mumm erforderte die Grand Prix-Runde mit einem Audi R8. Den Ingolstädter Sportwagen durften die Kunden selbst steuern. Betreut wurden sie dabei unter anderem vom mehrfachen Le Mans-Sieger Marco Werner.

Für diejenigen Teilnehmer, die im Verlauf des Tages knifflige Aufgaben erfolgreich gelöst hatten, gab es als Belohnung eine schnelle Runde auf dem Grand Prix-Kurs – als Beifahrer in einem DTM-Audi von Abt. Ein zünftiges Abendessen in der Rennfahrer-Kneipe „Pistenklause" rundete den gelungenen Tag ab. Das sahen auch die Scherer-Kunden so. Ihr Feedback zu „Live am Ring": „gigantisch", „einmalig", „ein Highlight". ■

### SCHERER GRUPPE

Die Scherer Gruppe vertritt die Marken VW Pkw, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Porsche, Skoda, Seat und MAN. Die Gruppe betreibt 21 Autohäuser an 15 Standorten im Hunsrück, in Rheinhessen, der Pfalz, der Eifel, in Bayern und im Saarland. 2012 wurden mehr als 17.000 Neu- und Gebrauchtwagen verkauft und 343 Millionen Euro erlöst. In diesem Jahr sollen es in Summe 18.500 Fahrzeuge werden. Neue und gebrauchte Autos halten sich dabei die Waage. Der Fahrzeughandel wird durch Tankstellen und eine Autovermietung ergänzt. In der Automobilsparte sind 1.050 Mitarbeiter beschäftigt; im Gesamtkonzern arbeiten rund 1.200 Menschen, darunter über 230 Auszubildende.